

Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister

Eing.: 13. Nov. 2023

Bgm.:
Dez.:
FB:
Anl.: PWZ: €



SPD-Ratsfraktion Emmerich am Rhein • Geistmarkt 1 (Rathaus) • 46446 Emmerich am Rhein

SPD-Ratsfraktion Emmerich am Rhein
Fon: 02822 / 75-1996
ratsfraktion@spd-emmerich.de
www.spd-emmerich.de

An den
Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein
Herrn Peter Hinze
Geistmarkt 1
46446 Emmerich am Rhein

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. XII / 20 23
Eingang am:
zur Kenntnis an
I
II o. III
FB (o. a.) 1
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am
Anlage (n):

10. November 2023

Antrag der SPD-Ratsfraktion

Mit der Änderung der Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende Geld sparen:
Aufwand nur dann entschädigen, wenn er tatsächlich besteht!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Emmerich beantragt:

Von der Regelung, wonach Vorsitzende von Ausschüssen des Rates grundsätzlich eine zusätzliche Aufwandsentschädigung nach § 46 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 GO NRW erhalten, wird für die Stadt Emmerich am Rhein wie folgt abgewichen:

Die zusätzliche Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende wird als Sitzungsgeld nur für die Monate einmalig gezahlt wird, in denen der Ausschuss tagt.

Das bedeutet, dass die Ausschussvorsitzenden nicht mehr pauschal jeden Monat eine zusätzliche Entschädigung erhalten.

Die Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein ist entsprechend zu ändern.

Begründung

Für ihre kommunalpolitische Arbeit erhalten Ratsmitglieder und sachkundige Bürger Aufwandsentschädigungen und oder Sitzungsgelder.

Wer ein Amt bekleidet, das mit einem besonderen Aufwand verbunden ist, bekommt zudem eine zusätzliche Aufwandsentschädigung. Je nach Größe der Gemeinde/Stadt und je nach Amt ist sie unterschiedlich hoch.

Die Gemeindeordnung des Landes NRW sieht vor, dass Ausschussvorsitzende eine zusätzliche Aufwandsentschädigung erhalten, da sie durch ihre Funktion einen zusätzlichen Aufwand in ihrem Ehrenamt haben, wie auch Fraktionsvorsitzende und stellvertretende Bürgermeister.

Da es einige Ausschüsse gibt, die nur selten tagen, beantragt die SPD-Fraktion, die zusätzliche Aufwandsentschädigung den Ausschussvorsitzenden nicht jeden Monat pauschal ausbezahlen (gesetzlicher Regelfall), sondern einmalig nur für den Monat, in dem auch tatsächlich eine Sitzung des Ausschusses stattfindet.

Verglichen mit der gesetzlichen Regelung des Landes NRW spart die Gemeinde damit Geld, dass z.B. für andere freiwillige Zuschüsse der Stadt Emmerich am Rhein genutzt werden kann oder es ist ein kleiner persönlicher Beitrag der Ratsmitglieder der Stadt Emmerich am Rhein zur Haushaltskonsolidierung.

Mit freundlichem Gruß



Manfred Mölder

Fraktionsvorsitzender